

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Gemeinde Rheinau



Ausgabe

September - Oktober 2025



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

Ende Juli 2025. Draußen, vor meinem Fenster, entfaltet sich ein schöner, sonniger Sommertag. Im Pfarramt ist es angenehm ruhig. Ferien- und Urlaubszeit. Das Telefon klingelt deutlich seltener als in den terminreichen Schulwochen. Und auch die beruflichen Verpflichtungen haben sich auf ein eher übersichtliches Maß reduziert.

Ich muss gestehen: Ich genieße diese Zeit im Jahr, wenn der Berufsstress mal für wenige Wochen geringer wird – und endlich auch mal Zeit ist, den Schreibtisch aufzuräumen und Dinge zu tun, zu denen man sonst nicht so kommt. Z.B. nach den Menschen zu sehen, die in der Gemeinde dringend auf einen netten Besuch warten. Aber auch mal wieder ein gutes Buch zu lesen oder in Ruhe schöne Musik zu hören.

* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hillbriht

TINA WILLMS



Auftanken ist angesagt. Kraft sammeln für alles, was ab Mitte September wieder für ein ganzes Jahr losgehen wird: Schulunterricht, Gremienarbeit

und Gemeindegruppen. Zudem werden uns die nächsten 12 Monate vor besondere Herausforderungen stellen: Am 1. Januar 2026 werden sich die Erlösergemeinde in Seckenheim, die Johannes-Calvin-Gemeinde in Friedrichsfeld und die Gemeinde Rheinau zu einer großen Gemeinde „Mannheim Süd“ zusammenschließen. Am 30. November 2025 wird ein neuer Ältestenkreis gewählt, der dieser Gemeinde vorstehen soll. Und als Zeichen unserer Verbundenheit feiern alle drei Gemeinden am 12. Oktober 2025 schon mal ein großes, gemeinsames Fest auf dem Gelände um die Pfingstbergkirche! Es liegt also nicht nur viel Gewohntes, sondern auch ganz viel Neues an Aufgaben und Herausforderungen vor uns.

Bis dahin ist es zum Glück aber noch eine Weile hin. Noch darf ich die relative Ruhe der Sommerferien für mich in Anspruch nehmen – und dafür bin ich dankbar. Genauso dankbar übrigens, wie für alle Ehren- und Hauptamtlichen, die sich in unserer Gemeinde engagieren, viele gute Angebote möglich machen und auch mich an vielen Stellen als Pfarrer entlasten. Dankbar auch für alle, die uns durch Spenden und Mithilfe sehr unterstützen. Über alles Engagement bei uns und alle Unterstützung für uns freue ich mich sehr, und hoffe, dass uns dies auch in der neuen Gemeinde erhalten bleiben wird.

Es ist nicht die erste Fusion, die ich als Gemeindepfarrer erlebe und mittrage. Daher sehe ich eher zuversichtlich auf alles Neue, das sich in den kommenden Monaten entwickeln wird. Ich weiß aber auch, dass solche grundlegenden Veränderungen bei den Menschen, die uns anvertraut sind, immer Unsicherheit und Fragen auslösen: Was wird anders werden? Was wird so bleiben wie bisher? Müssen wir von Liebgewordenem Abschied nehmen? Oder gewinnen wir vielmehr Gutes Neues dazu?

Die bisherige gute und geschwisterliche Zusammenarbeit in der Region Süd – sei es mit den Kolleginnen und Kollegen, aber auch mit engagierten Ehrenamtlichen, z.B. im sogenannten Regio-Ausschuss, lässt mich da mit Zuversicht den kommenden Wochen und Monaten entgegensehen. Und auch

jetzt schon gibt es schöne Angebote, die wir gemeinsam schaffen. So z.B. am 29. Juni dieses Jahres – als alle drei Gemeinden des Mannheimer Südens im Parkschwimmbad Rheinau ein fröhliches, harmonisches und sehr gut besuchtes Tauf-Fest miteinander feierten.

Sicher wird nicht alles so bleiben, wie es jetzt ist. Und es gibt ja schon jetzt klare Aussagen, dass in der Zukunft auch Abschiede von so manchem Vertrauten auf uns zukommen werden.

Dennoch bin ich überzeugt: Es wird auch in Zukunft Beides gut miteinander gehen: Ein ansprechendes Angebot für unsere jeweiligen Standorte und eine sinnvolle und sich gegenseitig ergänzende Zusammenarbeit in einer größeren Gemeinde. Beides wird die Zukunft im Mannheimer Süden prägen. Beidem sehe ich in unserem Fall optimistisch entgegen – und ich freue mich darauf, diesen weiteren Schritt auf dem Weg unserer Gemeinden mitzugehen. Denn ich bin überzeugt: Gott geht auch alle unsere Wege mit, ganz gleich, wohin sie uns führen mögen.

Und allen, die wie ich das Glück haben, in den Sommerferien etwas mehr Ruhe und Zeit zu haben als sonst, wünsche ich die Möglichkeit, diese Wochen gut für die eigene Erholung zu nutzen. Allen anderen wünsche ich – gerade in den heißen Tagen des Jahres – viel Kraft für ihre Pflichten und Gottes gute Begleitung.

Einen erholsamen Sommer und einen guten Start in den Herbst wünscht Ihnen Ihr Gemeindepfarrer

Hansjörg Jörger



Taufen



Johann Grimm

Levi Bauer

Ben Luca Fallschessel

Albert Hummel

Marlene Margarete Schüle

Elias Aaron Holzwarth

Ben Krißler

Alessio Stefano Gräf

Paulina Mayer

Trauungen

Robin Kneis und Annika Kneis geb. Kohler

Cedrik und Karolina Holzwarth geb. Antoniok

Jan und Isabella Maschlanka geb. Mancini



Bestattungen

Walter Satzke

Ernst Heydemann

Verena Köck geb. Kenzler

Herbert Hoffmann

Julia Nagel geb. Gorskich

Rolf Klaus Cottin

Käthe Ludwig geb. Restle

Sigrid Van Venrooy geb. Keller

Erich Hujer



Paul Buchert

Ingrid Lange geb. Wacker

Karl-Heinz Ristau

Nikolay Divotchenko

Hildegard Weidgenannt geb. Pranzas

Gitta Hertel geb. Viertel

Martin Michael Paul

Peter Tannebaum

Peter Ehret



Am 1. Januar 2026 werden sich die evangelischen Gemeinden in Seckenheim, Friedrichsfeld und Rheinau zu einer neuen Gemeinde zusammenschließen.

Das Leitungsgremium dieser Gemeinde wird ein Ältestenkreis sein, der aus 9 stimmberechtigten Ehrenamtlichen und 2 stimmberechtigten Hauptamtlichen besteht. Beratende Mitglieder können ebenfalls hinzugezogen werden.

Die Wahl dazu wird am 30. November in allen drei Gemeinden stattfinden.

Den genauen Ablauf des Wahlsonntages werden wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief erläutern. Dem Ältestenkreis wird es unter anderem obliegen, die neue Gemeinde in finanzieller Hinsicht, bei Personalfragen und bei Bauvorhaben zu verwalten. Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren. Kandidieren können ebenfalls Gemeindemitglieder ab 16, die bereit sind, sich verantwortungsvoll in diesen Fragen für ihre Gemeinde zu engagieren und Entscheidungen mitzutragen.

Wer kandidiert, braucht 10 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern. Nicht wählbar sind Gemeindemitglieder, die in einem Arbeitsverhältnis zur Evangelischen Kirchengemeinde Mannheim stehen.

Haben sie Vorschläge für Kandidatinnen/Kandidaten oder möchten eventuell selbst kandidieren? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Jörger als Mitglied des Wahlausschusses. Vorschläge können bis zum 26. September 2025 gemacht werden, dann wird die Wahlvorschlagsliste geschlossen.

Neben dem zu wählenden Ältestenkreis soll es in der zukünftigen Gemeinde auch Teams geben, die entweder in einem bestimmten Stadtteil (z.B. Rheinau Süd, Rheinau oder Pfingstberg) das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und als Ansprechpartner für die dortigen Gruppen und Kreise zur Verfügung stehen (sogenannte „Ortsteams“).

Oder sich in einem bestimmten Bereich der Gemeindegemeinschaft (Z.B. Kinder- und Jugendarbeit, Senioren, Gemeinwesen, Musik, Umwelt) engagieren (sogenannte „Thementeam“). Menschen für diese Teams zu gewinnen ist eine mindestens ebenso wichtige Aufgabe, um unser Gemeindeleben lebendig, ansprechend und vielfältig zu erhalten. Wir freuen uns über alle, die uns auch dazu ihre Bereitschaft signalisieren. Pfarrer Jörger steht auch hier als Ansprechpartner zur Verfügung.

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Handys als Kollekte – Machen Sie mit!

Liebe Gemeindemitglieder,

Vom 1. September 2025 bis zum 11. Januar 2026 rufen die evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg zur gemeinsamen Aktion "Handys als Kollekte" auf.

Jedes Jahr werden mehr Handys und Smartphones verkauft. Jedes Jahr werden dafür mehr Energie und mehr Rohstoffe verbraucht, was zu mehr Raubbau an der Natur und zu mehr Ausbeutung von Menschen führt. Gleichzeitig liegen unzählige alte und ungenutzte Handys in den Schreibtischschubladen. Viele davon könnten aufbereitet und wiederverwendet werden, was den Ressourcenverbrauch bremsen würde. Andere könnten dem Recyclingprozess zugeführt werden, so dass wichtige Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin zurückgewonnen werden.

Pro gespendetem Handy erhalten zudem unsere kirchlichen Hilfsorganisationen „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ einen finanziellen Beitrag für die Unterstützung ihrer Projektpartnerinnen und -partner im Globalen Süden.

In der Versöhnungskirche führen wir vom 1. September 2025 bis zum 11. Januar 2026 Handykollekten durch.

Damit dienen wir Gott, seiner Schöpfung und allen Menschen, die in ihr leben dürfen.

Hintergrund der Aktion: Die steigende Nutzung digitaler Geräte führt zu wachsenden ökologischen, sozialen und politischen Herausforderungen im Rohstoffabbau. Gleichzeitig wird die Recyclingquote von Elektroschrott immer schlechter. Mit "Handys als Kollekte" sollen diese gebrauchten und nicht mehr verkäuflichen Handys, Smartphones und Tablets gesammelt und einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt werden.

Die Firma Jurec-IT übernimmt dabei die sichere, zertifizierte Löschung von Daten, die Sammellogistik sowie das Recycling bzw. die Wiederaufbereitung der Geräte.

In unserer Gemeinde wird die Versöhnungskirche zur Sammelstelle und ein Sammelbehälter aufgestellt.

Warum solltest du deine alten Handys und Smartphones bei Freddy abgeben?



- ✓ Deine Daten werden zu 100% gelöscht!
- ✓ Du hilfst die Umwelt zu schonen!
- ✓ Du unterstützt soziale Projekte!



Am Ende des Aktionszeitraums werden die gesammelten Geräte von den *Sammelstellen* zu den *Sammelzentren* gebracht, wo sie von Jurec-IT abgeholt und weiterverarbeitet werden. Das nächst gelegene Sammelzentrum: Technisches Rathaus Mannheim, Glücksteinallee, 68163 Mannheim

<p>Sammelzentrum 70x60x105cm</p> <p>Kapazität 800 Geräte</p>		<p>Sammelstelle 37x25x38cm</p> <p>Kapazität 50 Geräte</p>	
--	--	---	--

Zum Seniorentreff 2025
im Gemeindehaus Pfingstberg
sehen wir uns um 14.30 Uhr



am
25. September
23. Oktober
27. November

Ansprechpartnerin ist Irmgard Kniehl Tel. 873909



Herzlichen Dank,

dass ihr und eure Freunde Teil des Teams „Grüner Gockel Mannheim“ beim Stadtradeln 2025 wart.

Gemeinsam sind wir über 48 tausend km geradelt und haben damit 7,8 Tonnen CO₂ eingespart. Wir haben etwas für unsere Gesundheit getan, wir haben neue Ecken in Mannheim und Umgebung kennengelernt. Wir hatten Spaß beim Feierabendradeln und wir haben vielleicht die eine oder andere Gewohnheit geändert, die wir auch nach dem Stadtradeln noch beibehalten können. Wir haben Freunde, Verwandte, Kollegen, Nachbarn... motiviert, auch das Auto stehen zu lassen und ab und an aufs Fahrrad zu steigen. Wir haben über die Fahrrad-Infrastruktur in Mannheim geflucht – aber auch den ein oder anderen neuen Radweg entdeckt, mit dem wir gar nicht gerechnet haben.

Wir haben unser Ergebnis von 2024 deutlich übertroffen. Wir waren mehr Radfahrerinnen und Radfahrer (239 statt 220) und wir haben rund 5000 km mehr geschafft (48044km statt 43613km), als letztes Jahr.

Ziele erreicht!

Dass es dennoch nicht gereicht hat, dass der Wanderpokal bei uns bleiben darf, lag nicht in unserer Hand. Dass die Stadt Mannheim dieses Jahr – vielleicht auch aus Kostenspargründen? – auf die Idee kam, das Stadtradeln als ihre betriebliche Gesundheitsaktion zu bewerben, hat den Wettbewerb deutlich verzerrt. Ehrlich anerkennen müssen wir allerdings, dass das Team „Stadt Mannheim“ nicht nur aus fast doppelt so viel Personen bestand,

sondern dass dort auch mehr km pro Kopf erradelt wurden – von daher haben sie sich den Pokal auch wirklich verdient.



Das Team „Grüner Gockel Mannheim“ erhielt für den 2. Platz in der Kategorie Meiste Gesamtkilometer eine XXL-Urkunde.

Es war eine tolle Teamleistung! Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich davon anspornen lassen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Auch unser Team kann weiterwachsen. Die Unterteams in den anderen GG-Gemeinden Feudenheim, Wallstadt, Vogelstang und Neckarstadt können sich noch deutlich vergrößern und den Grüne-Gockel-Gedanken in Mannheim weiter bekannt machen. Und auch in Rheinau, Seckenheim und Friedrichsfeld haben wir sicher noch nicht alle Radfahrerinnen und Radfahrer erreicht.

Renate Platz

Teamcaptain Rheinau und Umweltbeauftragte der ev. Gemeinde Rheinau

Veranstaltungen

Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ ist kostenlos. Sie findet immer am letzten Freitag im Monat in der Versöhnungskirche statt. Es gibt Vorträge, Konzerte, Präsentationen oder Mit-Mach-Aktionen für Menschen aus der Region.

Bereits um 15.30 Uhr sind die Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen, für den der Förderverein der evangelischen Gemeinde Rheinau sorgt.

Veranstalterin von „freitags um 4“ ist die Evangelische Gemeinde Rheinau gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und dem Quartiermanagement Rheinau. Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ wird finanziell gefördert durch den Förderverein der Evangelischen Gemeinde Rheinau und die Diakoniestiftung Mannheim. Plakatmotive: Valentina Ingmanns.

freitags um 4
Veranstaltungsreihe in der Versöhnungskirche

Freitag 29. August 2025
ab 15:30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



Endlich sorgenfrei! Vom guten und gesunden Umgang mit Sorgen und Ängsten

freitags um 4
Veranstaltungsreihe in der Versöhnungskirche

Freitag 26. Sept. 2025
ab 15:30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



Im Alter sicher leben

freitags um 4
Veranstaltungsreihe in der Versöhnungskirche

Freitag 31. Okt. 2025
ab 15:30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



Oskar –
oder was macht ein Roboter im Pflegeheim

Hansjörg Tenbaum
Beratung und Begleitung / Leiterin
Leitung der Psychologischen Beratungsstelle

Ralf Bastian
Leiter der Pflegekassen der Evangelischen
Heinrich-Heine-Klinik



freitags um 4
Veranstaltungsreihe in der Versöhnungskirche

Freitag 28. Nov. 2025
ab 15:30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



Allerheiligen, Halloween,
Dia de los muertos: Wie trauert die Welt?

Stefanie Faulhaber
Förderverein

Christiane Rudic
und Gäste
Quartiermanagement Rheinau



Wegwerfen? *Denkste!*



In der Versöhnungskirche

Schwabenheimerstraße 2-6, 68219 Mannheim

Unser nächster Termin:

Samstag, 20. September 2025 von 10-14 Uhr

Was können wir reparieren ?

Kleine elektrische und mechanische Geräte, Fahrräder, Näharbeiten.

Wie läuft das bei uns ab?

Sie bringen das, was repariert werden soll.

Wir helfen Ihnen bei der Reparatur von Geräten und Sachen, für die eine normale Reparatur zu teuer ist.

Wir möchten keine Konkurrenz zu Firmen und Dienstleistern sein.

Manchmal lassen sich die Geräte nicht öffnen oder es fehlen Ersatzteile; dann haben wir vielleicht nur einen guten Tipp.

Bei allen Geräten mit einem 220V Stecker machen wir eine Sicherheitsprüfung nach VDE Normen. Geschulte Mitarbeiter machen die Prüfung mit einem geeigneten Messgerät.

Nebenbei gibt es Kaffee und Kuchen, den Sie sich schmecken lassen können.

Sie nehmen Ihre Sachen bitte wieder mit (Wir haben keine Lagermöglichkeiten).

Weitere Fragen an: Renate Platz, mobil: 0173/3035870

Mittagstisch in Versöhnung immer dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“, sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

**Gemeinsam essen,
Gemeinschaft erleben,
sich unterhalten oder austauschen**

**Immer ein „offenes Ohr“:
Beratung für Menschen**

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

Kommen Sie vorbei –



Donnerstags-Café
von 13:30 bis 16:30 Uhr in Versöhnung

Monatspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21





auf dem Weg zur „Kulturkirche“...

Freitag 19.9. 20.00 Uhr: Pfingstbergblues – Biber Herrmann

Samstag, 27.9. 17.00 Uhr: Richard Wagner Verband – Herbstkonzert
(ausverkauft)

Sonntag, 12.10. im Rahmen unseres Festes:

14.30 Uhr Kinderchor Lollipop – der Regenbogenfisch

16.00 Uhr Miriam Schulze/ Yannick Schwencke kleines Orgelkonzert
zum Ausklang

Sonntag 26.10. 17.00 Uhr Projektchor der Pfingstbergkirche:

„Don't Stop Me Now“ Rock + Pop Giganten aller Zeiten

Sonntag 2.11. 19.00 Uhr: ReCreate – Licht und Klang Erlebnis (Musik und
mehr)

Sonntag 9.11. 17.00 Uhr: Projektchor der Pfingstbergkirche:

„Don't Stop Me Now“ Rock + Pop Giganten aller Zeiten (2. Konzert)

Sonntag 23.11. 17.00 Uhr:

Vox Quadrata – Rachmaninoff: Ganznächtliche Vigil

Sonntag 6.12. 16.00 Uhr: Richard Wagner Verband – Weihnachtskonzert
(ausverkauft)

Freitag 12.12. 20.00 Uhr: Pflingstergblues – Nicole Metzger

Sommerliche Grüße aus der Familienkita Bruchsaler Straße!

Der Sommer ist in vollen Zügen bei uns angekommen, was für die Kinder bedeutet: "Wasser marsch". Ob beim Matschen, Rasensprenger-Spaß oder dem Spielen und Experimentieren am Wassertisch, es steht der Spaß und die Abkühlung auf der Tagesordnung.

Natürlich ermöglicht dieses Spiel den Kindern eine Vielzahl an Sinnes- sowie naturwissenschaftliche Erfahrungen. Sie fühlen trockenen und nassen Sand, sie bauen Wasserstraßen, Burgen uvm. Am Wassertisch wird mit verschiedenen Gefäßen geschüttet, gefüllt, die Pipetten und Reagenzgläser sind dabei das Highlight.

Neben dem Spaß im Garten stehen im Sommer auch die Vorschüler im Vordergrund. Ihre Kindergartenzeit endet bald und das wird natürlich gefeiert und mit besonderen Erlebnissen verbunden.

So waren sie z. B. bei der Polizei zu Besuch, der Pflaster Paul kam und führte sie in das Thema erste Hilfe ein. Beim Besuch der Bibliothek konnten sie in die Welt der Bücher abtauchen. Es war ein großartiges Erlebnis vor einer so großen Auswahl an Büchern zu stehen, es sich in der schön gestalteten Bücherecke gemütlich zu machen und einer Geschichte zu lauschen. Eine Mitarbeiterin der Bibliothek las ein Bilderbuch vor und ermöglichte anschließend den Kindern einen Frosch oder eine Ente zu basteln. Exkursionen in den Wald und zum Spielplatz ermöglichen ihnen auch immer wieder sich als die großen Vorschulkinder zu identifizieren.

Am 24.07.25 kam Diakon Daniel Meier zu einer kleinen Andacht in die Kita, um ihnen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt in der Schule mit auf den Weg zu geben. Das Highlight war dann am 25.07.25. Wir feierten das Abschiedsfest mit den Familien. Es wurde gesungen, getanzt, lecker gegessen vom bunten Buffett organisiert von den Eltern. Die Tradition „alle Vorschulkinder werden rausgeschmissen“ sorgte wieder für einen besonderen Abschluss des Festes für Groß und Klein.



Parallel zu den sommerlichen Aktionen befinden wir uns in der Kita auf dem Weg der Gestaltung neuer Strukturen im Alltag und in den Räumen. So wurde der Morgenkreis in zwei kleine Gruppen aufgeteilt, die sich am Alter und Entwicklungsstand der Kinder orientieren. So ist es uns möglich besser auf die Themen und Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Uns ist es wichtig, ein höchstes Maß an Selbstständigkeit und Partizipation zu ermöglichen. Daher bedarf es, die Räume freier und besser strukturiert zu gestalten. Material wurde reduziert, es gibt besser aufeinander abgestimmte Schwerpunkte in den Zimmern. So ist es für die Kinder im Bienenzimmer nun möglich, zwischen lebendigem Bauen und Konstruieren oder dem Rollenspielbereich, zu wählen. Wer es ruhiger möchte, kann sich im Schmetterlingszimmer mit kreativem Gestalten und Puzzeln beschäftigen. Die Lesecke dort lädt nun zum Stöbern in unseren Büchern ein. Der Sommer macht es uns möglich, viele dieser Angebote in den Garten zu verlegen und ihn als dritten Raum zu nutzen. So macht z. B. das Wasserfarbenmalen oder Legobauen im Garten besonders Spaß.



Den Fokus darauf zu haben, dass den Kindern ein höchstes Maß an Selbstständigkeit und Partizipation möglich ist, hat uns auch bei der Neugestaltung der Tischsituation beim Mittagessen begleitet. Jedes Kind schöpft sich alles allein, in seinem Tempo, mit seinen Essensvorlieben und achtet dabei auf seine Tischnachbarn, denn diesen müssen die Schüsseln oder Teller weitergereicht werden, bis jeder etwas hat.

Wir sind gemeinsam auf einem Weg und schauen welche Erfahrungen und Erlebnisse uns weiter begleiten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wo für die einen ein neuer Weg beginnt, gibt es auch die, für die ein Weg endet. Ich möchte mich hiermit bei Ihnen verabschieden. Nach über 8 Jahren in der Bruchsaler Straße führt nun mein Weg zurück in meinen Wohnort, wo ich eine neue Stelle antreten werde. Ich werde mit vielen schönen Erinnerungen die Einrichtung verlassen und bedanke mich vor Allem bei unseren Kindern und Familien für die gemeinsamen erlebnisreichen Jahre.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen.

Julia Isik und das Team der Familien- Kita



Die ev. Gemeinde Rheinau bedankt sich bei Julia Isik für die jahrelange Treue und gute Arbeit, die Sie auch zusammen mit Heidi Wolf in der Bruchsalerstraße geleistet hat.

Wir wünschen ihr Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg!

Pfr. Hansjörg Jörger und Diakon Daniel Maier

Liebe Gemeinde,



mein Name ist Vivian Phillips und ich darf mich Ihnen ab dem 01.09.2025 als neue Leiterin der evangelischen Kindertageseinrichtung Bruchsaler Straße vorstellen.

Seit rund 25 Jahren bin ich mit großer Leidenschaft im pädagogischen Bereich tätig und sehe es als besondere Aufgabe, Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll, individuell und kompetent zu begleiten.

Mein Ziel ist es, die Kita als einen Ort der Geborgenheit, des Lernens und des Miteinanders zu gestalten. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Kindern und ihren Familien – und auf einen lebendigen Austausch mit der Gemeinde.

Herzliche Grüße

Vivian Phillips

Wir verabschieden unsere Konfirmierten 2025



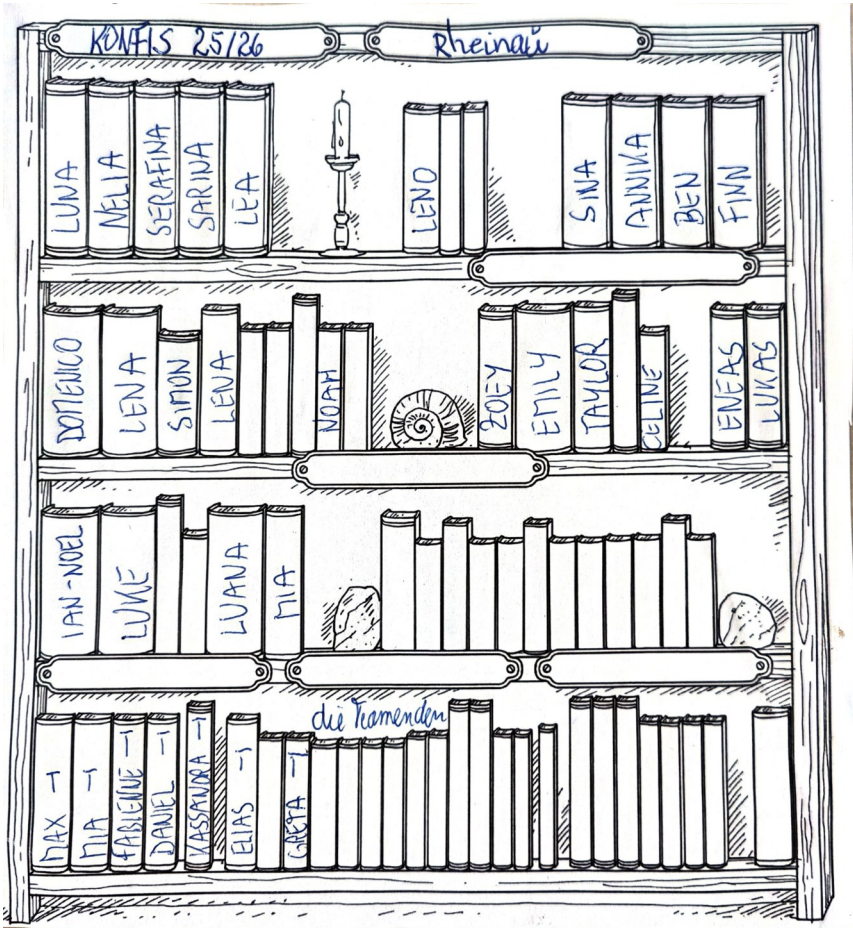
Wir wünschen Ihnen für Ihr Leben weiterhin (gute) Erfahrungen mit Ihrem Glauben und Ihrer Kirchengemeinde – wo auch immer Ihre Wege sie hinführen.

Unsere Konfis

Konfirmand*innen 2026

Die Konfigruppe 2025/26 ist da. Im Juli gab es bereits Treffen, und da haben wir nicht nur die Gemeinde mit ihren religiösen Stätten wie Kirchen, KiTas, Trauerhalle und Gemeindehäuser erkundet, sondern uns und das Konfi-Team kennengelernt.

Die Konfi-Zeit 2025/26 steht unter dem Jahresmotto „Bibel“. Unsere Namen könnt ihr deshalb im Bibelregal finden.



Bis zu unserem Vorstellungsgottesdienst am 19. Oktober
in der Versöhnungskirche!!

Ein Kita Jahr geht zu Ende - Ein kleiner Einblick von zwei neuen Angeboten

In den vergangenen Wochen haben wir in unserer Kita wieder viele schöne Momente erlebt, die das Herz berühren und uns als Team sehr stolz machen.

Am 2. Juni 2025 unternahmen unsere beiden Kindergartengruppen einen spannenden Ausflug in den Herzogenriedpark in Mannheim. Gemeinsam mit den Kindern reisten wir mit Bus und Bahn, was für viele eine aufregende Erfahrung war. Den ganzen Tag verbrachten die Kinder auf den verschiedenen Spielplätzen, tobten und hatten viel Spaß. Besonders spannend war auch das Beobachten der Tiere wie Ziegen, Schweine und Störche. Nach einem leckeren Mittagsvesper durften alle noch ein erfrischendes Eis genießen. Am Ende des Tages waren alle ziemlich erschöpft, aber glücklich und erfüllt von den schönen Erlebnissen. In der letzten Woche durften wir außerdem viele liebe Großeltern bei uns in der Kita begrüßen. Gemeinsam wurde gesungen, gebastelt und gelacht.

Es war schön zu sehen, wie sehr die Großeltern es schätzten, einmal hautnah mitzuerleben, wie ihre Enkel den Kita-Alltag erleben. Die Rückmeldungen waren durchweg herzlich und dankbar.

Viele Großeltern waren berührt davon, wie wohl sie sich fühlten und wie schön es war, „dabei“ zu sein.

Für uns als Team war es eine besondere Erfahrung, zu sehen, wie sehr unsere Arbeit mit den Kindern gewürdigt wird.

Solche Tage erinnern uns daran, warum wir unseren Beruf mit so viel Herz ausüben: Es ist schön zu wissen, dass unsere Arbeit gesehen und wertgeschätzt wird, und es berührt uns, wenn die Kinder und ihre Familien diese Momente teilen.



Kinder- Flohmarkt

Wann: 27.09.2025
10:00 bis 13:00 Uhr
Aufbau ab 09:00 Uhr



Wo: Martinskirche Mannheim
Verkauf: alles rund ums Kind
inkl. Kuchenverkauf vor Ort

Elternbeitr KiTa Halmhuber Straße

Standkosten: 10 € plus eine Kuchenspende
Tischgröße: 70cm x 160cm
(Tische sind vorhanden)
Die Standgebühren und der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt den Kindern der KiTa Halmhuber Straße zu Gute



Anmeldung an: kita.halmhuber@gmail.com
nur begrenzte Tischanzahl

Gottesdienste September

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 7.9.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst mit AM Maier	
Sonntag 7.9.2025	11:15 Uhr			Fahrrad-Gottesdienst der Region Start 9:30 Uhr Erlöserkirche Vom Hoff/Jäck
Sonntag 14.9.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst Maier		
Samstag 20.9.2025	17:00 Uhr			Gottesdienst im Maria-Scherer-Haus Jörger
Sonntag 21.9.2025	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team		10 Uhr Gottesdienst Jörger
Sonntag 28.9.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst mit AM Jörger	

Unsere Abendmahlsfeiern sind immer alkoholfrei (Traubensaft) und das Brot ist glutenfrei.

Gottesdienste im Rheinauer Tor-
freitag jeweils um 10:30 in der Cafeteria:
26. September und 24. Oktober

Englisch und Deutsch sprechende Gemeinde aus Eritrea und Kenia.

Wir sind sonntags in der Martinskirche in Rheinau-Süd.
Bibelstunde 13-14 Uhr, ab 14 Uhr Gottesdienst bis 16 Uhr.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404
Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche
Herzliche Einladung zum „Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“
Sonntags, April - Oktober um 18 Uhr

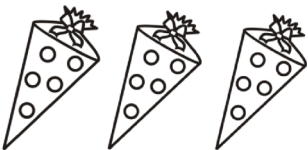
Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 5.10.2025	10:30 Uhr	Familien-GoDi zum Erntedankfest, Kinderchor u.a. anschl. Weißwurst und Brezel, Maier		
Sonntag 12.10.2025	10:30 Uhr			Gottesdienst zum Fest der Region Süd St. vom Hoff/Jörger
Samstag 18.10.2025	17:00 Uhr			Gottesdienst im Maria-Scherer-Haus Jörger
Sonntag 19.10.2025	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung Maier	
Sonntag 26.10.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst Jörger

Liebe Kinder, liebe Eltern

Am 20.9., vor der Einschulungsfeier in der Pfingstbergschule, laden die katholische und die evangelische Gemeinde herzlich ein:

Zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfingstbergkirche um 9.00 Uhr.

- Für Alle, die an diesem Tag in die Schule kommen!



Aber auch:

- Für alle Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigten, Patinnen und Paten
- Für alle Geschwisterkinder, Freundinnen und Freunde
- Für Alle, die mitfeiern möchten

Wir wollen Euch eine Geschichte erzählen, mit Euch Lieder singen und Gott darum bitten, dass er Euch auch in der Schule begleitet und behütet. Wir freuen uns darauf, diesen ganz besonderen Tag mit Euch zu feiern.

*Im Namen aller Verantwortlichen grüßt Euch:
Hansjörg Jörger, Gemeindepfarrer*

Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

21. September

5. Oktober (Erntedank)

19. Oktober

16. November

7. Dezember

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Do 04.09.

18.09.

9.10.

23.10.

Jetzt in der
Erlöserkirche

ACHTUNG! NEUER VERANSTALTUNGSORT!

14:00 Uhr – 17:00 Uhr Spieleparadies

Leitung: Gisela Konrad.



Sa 13.09.

Erlöserkirche

19:00 Uhr Orgelkonzert

Organist: František Vaniček

Der tschechische Organist František Vaniček ist als Konzertorganist in der ganzen Welt unterwegs. In der Erlöserkirche ist er mit einem abwechslungsreichen Programm zu hören.

Eintritt frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.

„Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ – 3. Regionaler Fahrradgottesdienst am 7. September (Tag der Schöpfung)

Miteinander sind wir unterwegs: auf dem Rad, in Gottes Schöpfung und mit drei kurzen Andachten von ca. 20 Minuten Dauer. Begleitet wird die Radtour vom Pfarrehepaar vom Hoff und von Kantorin Miriam Schulze. Man kann auch einfach die Andacht in einer der Kirchen besuchen oder unterwegs „einsteigen“.

Folgender Ablauf ist geplant:

9:30 Uhr Andacht Erlöserkirche (Seckenheim), danach gemeinsames Radeln.

10:15 Uhr Andacht Calvinkirche (Friedrichsfeld), danach gemeinsames Radeln.

11:15 Uhr Andacht Pfingstbergkirche

Im Anschluss: kleines Mitbring-Picknick auf der Wiese vor der Pfingstbergkirche.

Victor vom Hoff



Anlässlich des 100. Geburtstags von Hildegard Knef, wird Nicole Metzger, am Vorabend unseres Gemeindefestes, am **20. September 2025, um 20 Uhr** mit Ihrem Programm „So oder so ist das Leben“ auftreten.



Vorverkaufsstellen: Ev. Pfarramt, Wallonenstr. 18; Merian-Apotheke, Vogesenstr. 13; Postagentur Maurer, Vogesenstr. 30

Eintritt € 20,00 Schüler und Studenten € 10,00

Gemeindefest Friedrichsfeld: es beginnt am Sonntag 21.9. mit dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr, Ende 16 Uhr.

In eigener Sache

Wer singt mit?

Für das diesjährige Adventskonzert (30.11.25) suchen wir Mitsänger:innen für den Chor KlangArt und für den Kinderchor an der Martinskirche. Der Kinderchor probt parallel auch für das Krippenspiel an Heiligabend. Auch dazu laden wir sehr herzlich zum Mitmachen ein!

Der Einstieg in die Proben ist jederzeit möglich, jedoch bis spätestens Mitte Oktober erbeten.



Probe dienstags, 20-21:30 Uhr,
Martinskirche, Rheinau-Süd



Probe donnerstags, 17:15-18 Uhr,
Martinskirche, Rheinau-Süd
Kontakt: sybillebuchmann@gmx.de

Gruppen und Kreise

Martinskirche

Internationaler Tanz:
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:
freitags ab 16.30 Uhr.



HAUSAUFGABEN- SprachHILFE

jeden Dienstag + Donnerstag
14.15 - 16.00 Uhr

in der Versöhnungskirche am Marktplatz

Schwabenheimer Str. 2-4

* Nicht in den Ferien *



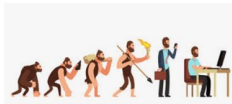
Margott Maier

Schwabenheimer Str. 25

margott.maier@kbz.ekiba.de

0621 28000156

Ich bin noch



(k)ein

Was: **Gymnastik zur Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit**
Wann: **Jeden Donnerstag von 09:00 – 10:00**
Wo: **Gemeindesaal Pfingstbergkirche, Waldblick 30, 68219 MA-Pfingstberg**
Kosten: **0,nix -> aber gute Laune und Motivation**
Kontakt: **Horst Togonal**
Tel. 01575 978 2225; Mail: horst.togonal@gmail.com

Begrenzte Teilnehmerzahl

Bückling

Die bekannten
Ausreden...

Deshalb können wir keinen Sport treiben

Januar: Glatteis
Februar: Schnee
März: Heuschneupfen
April: Regen
Mai: Zu viele Grillpartys
Juni: Sonnenbrandgefahr
Juli: Viel zu heiß
August: Viel zu heiß
September: Viel zu heiß
Oktober: Plötzlich viel zu kalt
November: Zu dunkel draußen
Dezember: Jogginghose zu eng



Martinshock am 4. Donnerstag
in ungeraden Monaten

um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche

Die Nadel-Runde

Stricken, häkeln oder sticken Sie gern?
Oder wollen Sie es lernen?
Und das gemeinsam in gemütlicher Runde?
Dann sind Sie bei uns richtig!

donnerstags, 19:00
Martinskirche Rheinau Süd
Wegenerstraße 15

Teilnahme ist kostenlos
Interessierte melden sich bitte im Pfarramt,
Ani Kerezova
ev. Gemeinde Rheinau
Tel. 0621/28000186
0152/24351818



Die Bücherecke in Versöhnung



Hier finden Sie alles-
vom Kinderbuch bis zum Krimi

zum Schmökern, zum Bücher
tauschen, zum Abgeben oder
einfach zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

dienstags

von 11:30-14:00 Uhr

donnerstags

von 13:30-16:30 Uhr

und nach den Gottesdiensten

Termine Ökumenischer Seniorenkreis 50+ 2025

Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche



Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

11. September

2. Oktober

13. November

Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



Montags von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung

Kinderchor Lollipop:

montags von 17:30 -18:15 Uhr – für Kinder von 5-12 Jahren

Wir vom Kinderchor:

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

Projektchor:

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

KlangArt:

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

Ensemble Melange:

freitags um 18:00 Uhr, Pfingstbergkirche.

Gymnastik in Versöhnung:

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -19:30 Uhr.

Gymnastik Pfingstberg:

jeden Donnerstag von 9:00-10:00 Uhr im Gemeindehaus Pfingstberg

Seniorenkreis:

1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

Frauenkreis Süd:

1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

Besuchsdienstkreis:

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).

Ein Rückzugsort unter Wasser – Wir gestalten unseren Ruheraum neu

In unserer Kita ist es uns ein großes Anliegen, den Kindern neben dem bunten und bewegten Alltag auch Raum für Ruhe, Rückzug und Entspannung zu bieten. Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Eindrücke auf Kinder einwirken, ist ein geschützter Ort zum „Durchatmen“ besonders wichtig. Ein solcher Rückzugsort hilft Kindern, ihre Eindrücke zu verarbeiten, sich zu sammeln und neue Kraft zu schöpfen.

Unser bisheriger Ruheraum wurde bislang hauptsächlich für die Mittagsruhe genutzt. Nun möchten wir diesen Raum neugestalten und seine Nutzung erweitern. Entstehen soll ein vielseitiger Ruhebereich, in dem die Kinder sich auch im Alltag zurückziehen können – zum Entspannen, Bücher anschauen, leise Spielen oder kreativem Höhlenbauen.

Dank einer großzügigen Spende und der engagierten Unterstützung unserer Elternschaft können wir dieses Vorhaben nun realisieren – und das unter einem ganz besonderen Motto: „Unterwasserwelt“.

Der Raum wird mit sanften Lichtquellen ausgestattet, die eine beruhigende Atmosphäre schaffen. Kuscheltiere in Meeresoptik, Kissen und Decken in graublauen Tönen sowie gemütliche Elemente laden zum Verweilen ein. Die Kinder werden ein kleines Sofa, eine Liege-Matratze und zusätzliche Matratzen zum Bauen und Höhlenbauen zur Verfügung haben – diese wurden bereits angeschafft und regen zu fantasievollem, aber ruhigem Spiel an.

Bis zur offiziellen Eröffnung des neugestalteten Ruheraums werden wir gemeinsam mit den Kindern noch klare Regeln für die Nutzung erarbeiten. So stellen wir sicher, dass der Raum für alle zu einem echten Wohlfühlort wird.

Wir freuen uns sehr auf die Umsetzung und bedanken uns herzlich bei allen, die uns unterstützen – durch Spenden, Mithilfe oder gute Ideen. Gemeinsam schaffen wir einen Raum zum Träumen, Entspannen und Krafttanken – mitten im bunten Kita-Alltag.

Ihr Team der Kita Sporwöthstraße

September: EG 166 Tut mir auf die schöne Pforte

Tut mir auf die schöne Pforte! Dieses Lied ist eins der Klassiker in unserem Evangelischen Gesangbuch. Der Text wurde von Benjamin Schmolck 1734 geschrieben und wir singen es auf eine Melodie von Joachim Neander (1698).



Türen und Tore haben etwas Faszinierendes. Manchmal kann man an der Gestaltung von außen schon erahnen, was sich dahinter verbirgt. Große Tore oder Pforten wirken erhaben. Und wenn man sie durchschreitet, verlangsamte man automatisch seinen Schritt und geht voller Ehrfurcht und Erwartung hindurch. Aber eigentlich braucht man gar nicht diese großartigen Eingänge. Wenn es sich um ein kirchliches Haus handelt, kann es genauso gut die Tür zu einer kleinen Dorfkirche oder dem Gemeindehaus sein. Interessant ist doch eher, was erwartet uns dahinter? Ein stiller, weiter Raum? Oder ein Innenleben, das reich verziert ist? Sind andere Menschen da? Sind wir allein? Haben wir ein Date mit Gott?

Unser Monatslied beschreibt genau diese Situation. Wir kommen zu Gott. Aber sind wir auch bereit, dass Gott zu uns kommen kann? Deshalb bitten wir ihn, dass er uns Ohren und Herzen öffnet, damit wir sein Wort hören und im Glauben an ihn wachsen können.

Oktober: +2 Aus den Dörfern und aus Städten

Haben Sie schon davon gehört? Eine Einladung zum großen Fest! Das Fest des Glaubens! Wir alle, Sie, Ihr und ich sind angesprochen. Von überall, aus den Hochhäusern mit vielen Wohnungen, aus kleinen Dörfern, wo jeder jeden kennt, oder ohne Dach über dem Kopf - ganz egal. Ob alt oder jung, krank oder gesund, reich oder arm, allein oder zu mehreren –

alle sind willkommen!
Das klingt doch großartig,
oder? Und was fast noch
besser ist, das Zusammensein
vieler Menschen führt nicht
zu Neid, Streit oder gar Ge-
walt. Ganz im Gegenteil:
jeder achtet auf den anderen.
Man hilft sich gegenseitig,
teilt und singt, betet und fei-
ert gemeinsam. Denn alle ha-
ben das gleiche Ziel: Gottes
Liebe zu erleben und an
Gottes Freudenmahl teilzuha-
ben. Sind das nicht tolle Aus-
sichten?

Die Grundlage unseres

Monatslieds ist das Gleichnis Jesu vom großen Abendmahl (Lukas 14, 15-24), zu dem die geladenen Gäste alle aus den unterschiedlichsten Gründen nicht kommen wollen. Der Gastgeber lädt daraufhin kurzerhand alle anderen ein: „21 ...und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen und Verkrüppelten und Blinden und Lahmen herein.“ Und als danach noch immer Platz ist, lädt er auch noch die Menschen von der Straße ein, zu ihm zu kommen. „23 Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde.“

Also, lassen wir uns doch diese Chance nicht entgehen, folgen wir der Einladung Gottes! Er sorgt für uns. Wir müssen uns keine Gedanken um die Zukunft machen. Nur eines dürfen wir nicht verpassen: den Ruf Gottes.

Wo seid Ihr?

Gesucht: Kinder, die beim Krippenspiel im Kinderchor mitsingen wollen!



An Heiligabend wird im Familiengottesdienst in der Martinskirche traditionell die Geschichte der Geburt Jesu singend und spielend erzählt. Dazu suchen wir noch Kinder zwischen 5 und 9 Jahre, die gerne mit von der Partie sind. Wir beginnen mit den Proben dafür am 9. Oktober, damit genügend Zeit ist, alle Lieder sicher zu können.



Der Kinderchor probt regelmäßig donnerstags, von 17:15 bis 18 Uhr in der Martinskirche unter der Leitung von Sybille Buchmann.

Kommen Sie gerne vorbei!



Kontakt Sybille Buchmann, Kirchenmusikerin: sybillebuchmann@gmx.de

Die kenianisch-eritreische Gemeinde (Spring of joy International), die ihre Gottesdienste in der Martinskirche abhält, setzt sich aktiv für das Gemeinwohl ein und zeigt ein beeindruckendes Engagement in ihrer Umgebung.

Die Martinskirche dient der Gemeinde nicht nur als Ort der Andacht und des Gebets, sondern auch als Treffpunkt für kulturelle und soziale Zusammenkünfte. In ihren Gottesdiensten fördern sie den Zusammenhalt und pflegen ihre Traditionen, die kenianische und eritreische Wurzeln miteinander verbinden.



Eine besondere Aktivität, die die Gemeinde auszeichnet, ist ihre Reinigung der Relaisstraße, die sie 4x im Jahr durchführt. Diese Initiative zeigt ihr Verantwortungsbewusstsein und ihren Einsatz für eine saubere und gepflegte Umgebung.

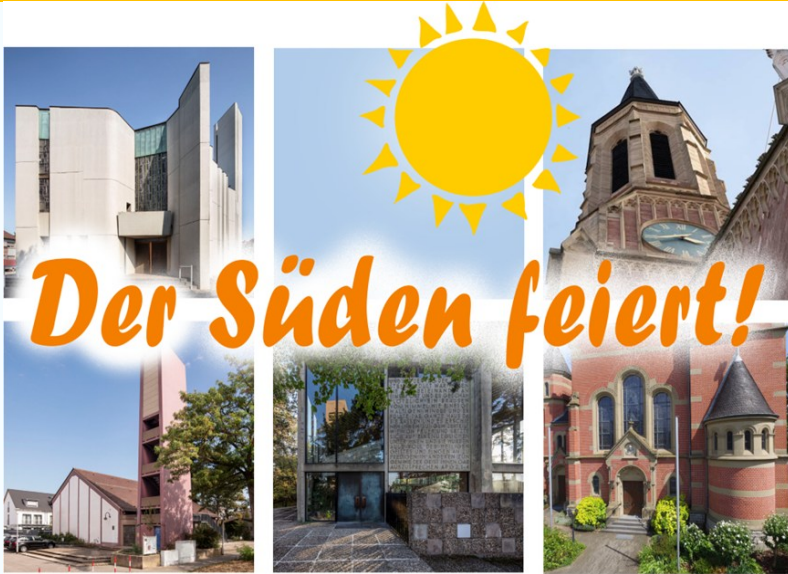
Durch diese Aktion trägt die Gemeinde zur Sauberkeit und zum

Wohlbefinden der Nachbarschaft bei und fördert ein positives Bild von aktiver Bürgerbeteiligung.

Das Engagement der Spring of joy International ist ein lebendiges Beispiel für Integration und Zusammenhalt. Ihr Einsatz für die Gemeinschaft, sowohl durch religiöse als auch durch praktische Aktivitäten, zeigt, wie kulturelle Vielfalt bereichernd sein kann und wie sie dazu beiträgt, Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu bauen.



Diese Gemeinde ist ein inspirierendes Modell für viele andere, die sich ebenfalls für eine harmonische und aktive Gesellschaft einsetzen möchten.



12.10.25 **Gemeinsames Fest der Gemeinden**

Rheinau, Seckenheim und Friedrichsfeld
Pfungstberg, Waldblick 30

10:30 Uhr **Gottesdienst in der Pfungstbergkirche**
mit Flötenkreisen und Chören der Region

Posaunenchor

Projektchor

Saxoforte

Kinderchöre der Region

Singspiel Regenbogenfisch

16:00 Uhr **Musikalische Abschlussandacht mit Orgel und Gesang**

Shuttle-Service, leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen, Getränke, Popcorn, Zuckerwatte, Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kirchenpuzzle, große Tombola und viele Stände der 3 Gemeinden.

*Abschiedssegens für eine Freundin
(von Hanns-Dieter Hüsch)*

*Lieber Freundin und Schwester,
Gott unser Herr über Anfang und Ende,
Gestern, Heute und Morgen,
möge Dir auf Deiner großen Reise in die Zukunft
stets nahe sein.*

*So sehr wir Dich vermissen werden,
genauso wissen wir aber auch,
dass in den neuen Gegenden Gottes,
in denen Du nun leben und arbeiten wirst,
Deine Güte, Dein Humor und Deine Sprache
willkommen sein wird.*

*Möge der Herr Krankheit und Gewalt
von Dir fernhalten,
Deine Gabe, Feinde in Freunde zu verwandeln,
weiterhin segnen,
und Dich in Deiner Sanftmut bestärken.
Möge er uns noch oft an Deine Freundlichkeit
und Deine Geduld erinnern,
und uns allen
ein fröhliches Wiedersehen bescheren.*



Liebe Melanie Gutjahr,
 besser als Hanns-Dieter Hüsch
 kann ich's eigentlich auch nicht
 ausdrücken, was wir Dir zum Ab-
 schied wünschen! Uns bleibt nur,
 Danke zu sagen, für viele gute,
 gelungene ökumenische Momente
 mit Dir! Du hast auch in der
 Evangelischen Gemeinde viele
 positive Spuren hinterlassen!
 Das meint übrigens auch Elias,
 von dem ich Dich hier ebenfalls
 sehr herzlich grüßen soll! Sei um-
 armt, geh Deinen Weg mit Gottes
 gutem Segen – und wir freuen uns auf unser Wiedersehen!



Im Namen der ganzen Evangelischen Gemeinde Rheinau:
 Hansjörg Jörger, Pfr.

Emmaus Café

 The poster for Emmaus Café features the text 'EMMAUS CAFE' in large letters, with '...das Begegnungscafé auf dem Rheinauer Waldfriedhof' below it. It includes three small images: coffee cups, a path with flowers, and a person walking. At the bottom, it lists dates for 2025: 14.9., 12.10., and 1.11., with the note 'nach der Sommerpause:'. The footer reads 'Begegnung - Innehalten - Spaziergehen'.

EMMAUS CAFE
 ...das Begegnungscafé
 auf dem
 Rheinauer Waldfriedhof

Termine 2025
 nach der Sommerpause:
 14.9.
 12.10.
 1.11.

14 bis 16.30 Uhr
 an der Trauerhalle
 je nach Witterung
 und Temperatur

Begegnung - Innehalten - Spaziergehen

Offenes Angebot der
 katholischen Gemeinde auf dem
 Rheinauer Waldfriedhof



Am 04.06.25 fand bundesweit der Welthitzeschutztag unter dem Motto „Hitzeschutz für alle“ statt. Eine Gelegenheit für eine unserer Eltern-Kind-Aktionen in der Kita zum gemeinsamen Tun und Erleben. Aber auch für den Informationsaustausch über den richtigen Umgang mit hohen Temperaturen und Sonnenschutz. Unter anderem konnten die Eltern und Kinder erfahren, wo es in Mannheim kühle Orte und kostenlose Trinkbrunnen gibt. Zu diesem Thema gab es viele passende Aktionen. Die Kinder haben gemeinsam mit ihren Eltern Sonnenschilder

gebastelt und gemalt. Es wurden Getränke für heiße Temperaturen angeboten, mit Minze, Zitronenmelisse und Gurke aus unserem Kita-Garten. Neben Informationen zum Hitzeschutz gab es auch ein Rätsel zum Thema mit einem kleinen Gewinn für jedes Kind. Es war mal wieder ein lebendiger Aktionstag bei dem nicht nur der Austausch von Informationen im Vordergrund stand, sondern auch das Miteinander, das wir hier leben.

Unser Familienfest feierten wir am 11.07.25 mit einem bunten Programm in unserer Kita. Es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Für manch einen waren die Spiele, bei denen sich die Kinder mit ihren Eltern messen konnten, eine kleine Herausforderung, bei der viel gelacht wurde. Es fand sich aber auch die Gelegenheit für viele nette Gespräche. Große Begeisterung fand bei allen Anwesenden das vielfältige und reichhaltige Buffet, das von den Eltern unserer Kita zusammengestellt wurde.

Vielen Dank hierfür!



Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Sven Barczak

Boveristr. 43
68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825
info@barczak-fliesendesign.de
www.barczak-fliesendesign.de

Götze
BEDACHUNGEN

*Das Dach
... und was dazu gehört*

68219 Mannheim
0621 876791-0 
www.klausgoetze-gmbh.de

Thomas Bausch ^{GmbH}

AUSBAU FASSADE

MEISTERBETRIEB

- Innenputz
- Außenputz
- Reparaturen
- Trockenbau

- Gerüstbau
- Stuckarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenreinigung

- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Betonsanierung
- Malerarbeiten

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim
Tel. 0621/870 79 • Fax 0621/873540
thomas-bausch-gmbh@arcor.de • www.thomas-bausch-gmbh.de

Evangelische Kita Waldblick: Besuch beim Rassen- Geflügel Zuchtverein Phönix e.V. MA-Rheinau



Danke an den Zuchtverein Phönix, den wir wieder im Rahmen unseres Projekts „Vom Ei zum Huhn“ besuchen durften. Hier konnten die Kinder Hühner, Enten und Tauben entdecken. Besonders interessant waren die frisch geschlüpften Enten- und

Hühnerküken. Ganz fasziniert, sanft und behutsam näherten sich die Kinder dem kleinen Nachwuchs. Ein weiteres Highlight waren die Ziegen, die erst seit kurzem auf dem Vereinsgelände leben. Alle durften beim Füttern helfen und wer sich traute, dem fraßen die Ziegen direkt aus der Hand. Danke den beiden Vereinsmitgliedern, die uns das ermöglicht haben!



Nächstes Jahr kommen wir gerne wieder!





Mobile Banking kinderleicht.

Testen Sie unsere mehrfach preisgekrönte App!

Mit der Sparkassen-App wird mobiles Banking zum Kinderspiel. Nutzen auch Sie die vielen praktischen Funktionen in unserer Filiale, die immer und überall geöffnet ist.

Alles, was Sie brauchen, ist Ihr Smartphone und Internet. Der Rest ist kinderleicht.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Rhein-Neckar eG

vrbank.de



RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung

Wartung - Reinigung



TV-, Video- und HiFi-Geräte

Satelliten-, Kabel- und

Antennenanlagen

Kaffeevollautomaten

Elektromobile

Ida-Pfeiffer-Straße 32

MA-Rheinau-Süd

www.ries-electronic.de



0621 - 4397372

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de


Gärtnerei & Floristik
**Kull**

 **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**

 **Floristik für jeden Anlass**

 **Trauerbinderei und Dekorationen**

 **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**

 **Fleurop -Partner**

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: 0621/ 89 27 47

Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

November - Januar 2026: 1. Oktober 2025

Beiträge an: renate.platz@ahrex.de

Wir sind telefonisch erreichbar

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

Ani Kerezova, Diakonie Gemeinwesen 0621/28000-143

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim

M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen

Auflage: 1.000 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://sued.ekma.de>

Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

[Unser Spendenkonto:](#) Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	GF Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Barbara Haub Diakonin Margott Maier Diakonie Gemeinwesen: Ani Kerezova	Di. 11:00 - 16:00 Uhr Mo.+ Mi. 9:00 - 13:00 Uhr Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier	Nach Terminvereinbarung

Allgemeine Mailadresse: rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Pfingstberg , Waldblick 26-28, kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/28000-446
Eltern-Kind-Zentrum , Kieselgrund 5-7, kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/28000-427
Kita Immanuel , Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Melissa Nippel, Tel. 0621 / 28000-442
Kita Versöhnung , Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Interimsleitung N.N. Tel. 0621/28000-414
Kita Martin , Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung David Lorösch, Tel. 0621/28000-424



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Gemeinde
Mannheim-Rheinau

am Samstag, den 18. Oktober 2025

Abgabestelle:

Versöhnungskirche
Gemeindehaus

Schwabenheimer Straße 2-4
68219 Mannheim

von 10.00 bis 20.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779